Bewerbungsbogen für die Feuerwehr Hamburg

Bewerbungsfoto

Persönliche Angaben

Name	Vornamen (sämtliche), Rufname unterstreichen
Geburtsort	Geburtsdatum
Straße und Hausnummer	Postleitzahl, Wohnort, Bundesland
E-Mail	Staatsangehörigkeit
Telefon privat	Telefon mobil

Bewerbung

Ich bewerbe mich für folgenden Zugang:

Nach dem Schulabschluss:

☐ Berufsfeuerwehrfrau/-mann [START-UP]

☐ Notfallsanitäter:in [NOTSAN]

Oder

Nach der Berufsausbildung:

☐ Brandmeister-Anwärter:in [WORK-UP]

Oder

Nach dem Studium:

☐ Brandoberinspektor-Anwärter:in [BACHELOR]

☐ Brandreferendar:in [MASTER]

Oder

Ich bin bereits bei einer anderen Berufs- oder Werkfeuerwehr beschäftigt:

☐ Laufbahngruppe 1.2 mit der Qualifikation B2 (Truppführer:in) und Rettungssanitäter:in

☐ Laufbahngruppe 2.1 mit der Qualifikation B4 (Zugführer:in)

Zu welchem Termin möchten Sie eingestellt werden? _____

Schulbildung

			Abschluss
Hauptschule	von _____	bis _____	☐ Ja ☐ Nein
Realschule	von _____	bis _____	☐ Ja ☐ Nein
Gymnasium	von _____	bis _____	☐ Ja ☐ Nein
Andere Schule	von _____	bis _____	☐ Ja ☐ Nein
Fachoberschule	von _____	bis _____	☐ Ja ☐ Nein
Studium	von _____	bis _____	☐ Ja ☐ Nein

Fachrichtung _____

erreichter Abschluss _____

Berufliche Angaben *(falls vorhanden)*

_____

erlernter Beruf

_____

abgelegte Prüfungen

_____

jetzige Tätigkeit

Sprachliche Qualifikationen

Sprache: _____
☐ Grundkenntnisse ☐ konversationssicher ☐ fließend ☐ verhandlungssicher ☐ Muttersprache

Sprache: _____
☐ Grundkenntnisse ☐ konversationssicher ☐ fließend ☐ verhandlungssicher ☐ Muttersprache

Sprache: _____
☐ Grundkenntnisse ☐ konversationssicher ☐ fließend ☐ verhandlungssicher ☐ Muttersprache

Sprache: _____
☐ Grundkenntnisse ☐ konversationssicher ☐ fließend ☐ verhandlungssicher ☐ Muttersprache

Sprache: _____
☐ Grundkenntnisse ☐ konversationssicher ☐ fließend ☐ verhandlungssicher ☐ Muttersprache

Schwimmnachweis *(zwingend erforderlich)*

Deutsches Schwimmabzeichen vom _____ ☐ Silber ☐ Gold

DLRG Rettungsschwimmabzeichen vom _____ ☐ Bronze ☐ Silber ☐ Gold
(sofern vorhanden)

Für eine Einstellung muss das Deutsche Schwimmabzeichen in Silber vorliegen. Der Nachweis darf grundsätzlich nicht älter als zwei Jahre sein.

Deutsches Schwimmabzeichen Silber, gültig ab 01.01.2020

Theoretische Prüfungsleistungen
Die theoretische Prüfung erfasst die Kenntnisse von Baderegeln und Verhalten zur Selbstrettung.

Praktische Prüfungsleistungen
Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 100 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten) zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring) 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser Sprung aus 3 m Höhe oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe.

Body-Mass-Index (BMI)

$$\text{Body-Mass-Index (BMI)} = \frac{\text{Körpergewicht (KG)}}{\text{Körpergröße (m)}^2}$$

Führerscheinklassen

Im Besitz der Klasse ☐ A1 ☐ A ☐ B ☐ C1 ☐ C ☐ D1 ☐ D ☐ BE ☐ C1E

☐ CE ☐ D1E ☐ DE ☐ M ☐ L ☐ T

Angaben zu Tätigkeiten bei der Bundeswehr

Gemustert ☐ Ja ☐ Nein

Soldat auf Zeit ☐ Ja ☐ Nein

Dauer der Verpflichtung _____

Andere Organisation

Waren oder sind Sie Angehörige:r einer Freiwilligen Feuerwehr, des THW oder einer anderen Hilfsorganisation?

Organisation: _____ von:_____bis:

Lehrgänge ☐ Truppfrau/ Truppmann ☐ Truppführer:in ☐ Gruppenführer:in ☐ Wehrführer:in/V

Erklärung

Haben Sie gesundheitliche Einschränkungen, die gegen eine Einstellung als Feuerwehreinsatzkraft im Beamtenverhältnis gem. Feuerwehrdienstvorschrift 300 sprechen könnten, z.B. chronische Erkrankungen, Sehschwächen?

☐ Nein ☐ Ja.
Wenn ja, welche?

_____

_

Haben Sie Tätowierungen im sichtbaren Bereich, die beim Tragen der Uniform (z.B. Diensthemd mit Langarm) wahrgenommen werden können?

☐ Nein ☐ Ja

Hinweis: Tätowierungen stehen einer Einstellung bei der Feuerwehr Hamburg entgegen, sofern ein abgebildetes Motiv als sexistisch, Gewalt verherrlichend oder als Verstoß gegen ein bestehendes Strafgesetz wahrgenommen werden kann oder berechtigte Zweifel an der charakterlichen Eignung des/der Träger:in für eine Einstellung in den Feuerwehrdienst begründet.

Gleiches gilt für Körpermodifikation wie z.B. Piercings, Flesh-Tunnel, Implants, Brandings, Schmucknarben, insbesondere dann, wenn diese eine Eigengefährdung im dienstlichen Alltag begründen können.

Wenn Sie sich unsicher zwecks Ihrer Tätowierungen oder Körpermodifikation sind, kommen Sie gerne auf uns zu.

Ist gegen Sie ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren eingeleitet worden?

☐ Nein ☐ Ja

Sind Eintragungen im polizeilichen Führungszeugnis vorhanden?

☐ Nein ☐ Ja
Wenn ja: Bitte die angehängte Erklärung zu Ermittlungsverfahren ausfüllen.

Hinweis

Der Bewerbungsbogen ist nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen. Bei falschen, unvollständigen oder irreführenden Angaben ist auch nach der Einstellung bei der Feuerwehr Hamburg mit Beendigung des Ausbildungsverhältnisses zu rechnen.

Es besteht kein Anspruch auf Einstellung bei der Feuerwehr Hamburg. Die mit dem Einstellungsverfahren verbundenen Kosten (z.B. Fahrt- und Übernachtungskosten, Verdienstausfall, Personalpapiere, evtl. notwendig werdende fachärztliche Gutachten) müssen von den Bewerber:innen getragen werden.

Die Feuerwehr überprüft im Rahmen der körperlichen Eignungsfeststellung Ausdauer, Kraft und Koordination. Wir weisen darauf hin, dass der Sporttest auf eigene Gefahr stattfindet.

Sollte gegen Sie ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren eingeleitet worden sein oder werden, haben Sie die Feuerwehr Hamburg umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

Nach den aktuellen Verordnungen ist die spätere Tätigkeit im Einsatzdienst nur mit dem Nachweis eines Impfschutzes oder einer Immunität gegen Masern (ggf. Nachweis über eine medizinische Kontraindikation) möglich.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der im Bewerbungsbogen gemachten Angaben.
Ich werde Änderungen der in diesem Bewerbungsbogen gemachten Angaben unverzüglich melden.

Ort, Datum Unterschrift

Stand: 01/2023

Erklärung zu
Ermittlungsverfahren

FEUERWEHR HAMBURG

Name:_____ Vorname:_____ Geb.-Datum:_____

Sie sind gegenüber des Personalauswahlzentrums der Feuerwehr Hamburg verpflichtet, alle gegen Sie gerichteten polizeilichen, staatsanwaltschaftlichen oder gerichtlichen Verfahren anzugeben. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Verfahren abgeschlossen, gänzlich eingestellt oder nur eingestellt wurden, weil Sie eine Geldbuße gezahlt oder eine andere Leistung, z. B. gemeinnützige Arbeit, erbracht haben. Auch laufende Verfahren sind anzugeben.

Hinweis: Sollte eine Eintragung über eine Verurteilung im Bundeszentralregister getilgt worden sein, so sind Sie abweichend von § 51 Absatz 1 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) aufgefordert, die frühere Tat und die Verurteilung mitzuteilen, damit eine Überprüfung der Ausnahme des Verwertungsverbotes (§52 Absatz 1 Nummer 4 BZRG) vorgenommen werden kann.

Sie sind im Bewerbungsverfahren zur Mitwirkung verpflichtet. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Ablehnung Ihrer Bewerbung führen. Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen wahrheitsgemäß.

1. Hat die Polizei oder die Staatsanwaltschaft zu irgendeinem Zeitpunkt strafrechtlich gegen Sie ermittelt oder waren Sie Beschuldigter oder Angeklagter in einem Strafverfahren? Wie sind die Verfahren abgeschlossen worden (Einstellung, Freispruch oder Verurteilung)?

☐ **JA** ☐ **NEIN**

Wenn „JA“: Aktenzeichen und Anschrift der Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht, Tatzeit, Tatvorwurf und Verfahrensausgang (Einstellung, Freispruch, Verurteilung) angeben und Unterlagen beifügen!

_____

_____

_____

_____

2. Sind gegen Sie darüber hinaus strafprozessuale Maßnahmen (Identitätsfeststellung, Festnahme, Durchsuchung, Vernehmung etc.) gerichtet gewesen?

☐ **JA** ☐ **NEIN**

Wenn „JA“: Angaben zu der Maßnahme/den Maßnahmen

_____

_____

_____

_____

3. Wurde gegen Sie zu irgendeinem Zeitpunkt ein Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit dem Führen von Fahrzeugen unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln (Alkohol und/oder Betäubungsmitteln) geführt? Auch eingestellte Verfahren sind mit dem Grund der Einstellung anzugeben!

☐ JA ☐NEIN

Wenn „JA“: Aktenzeichen und Anschrift der Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht, Bußgeldstelle, Tatzeit, Tatvorwurf und Verfahrensausgang angeben und Unterlagen beifügen!

_____

_____

_____

_____

Sie sind verpflichtet, neue polizeiliche, staatsanwaltschaftliche und gerichtliche Verfahren, die gegen Sie geführt werden und Ihnen während des Bewerbungsverfahrens bekannt werden, umgehend mitzuteilen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

<u>Soweit der/die Bewerber/-in das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat:</u>

Bewerberin/Bewerber:

Ich, _____ (Vorname, Name) erkläre hiermit, dass ich meine Eltern/gesetzlichen Vertreter nach gegen mich gerichteten Ermittlungsverfahren inklusive Vorladungen und Einstellungsbescheiden befragt habe.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Eltern/gesetzliche Vertreter (Unterschrift beider Elternteile/gesetzlicher Vertreter erforderlich):

Ich erkläre hiermit, dass ich meiner Tochter - meinem Sohn - meinem Mündel alle gegen sie/ihn/es gerichteten Ermittlungsverfahren mitgeteilt habe. Dies umfasst auch die Mitteilung von Vorladungen oder Einstellungsschreiben an meine Tochter - meinen Sohn – mein Mündel.

Ort, Datum: _____ Unterschrift der Mutter/gesetzlicher Vertreter: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Vaters/gesetzlicher Vertreter: _____

Checkliste für die Bewerber:innen der Ausbildungen zur/zum *Berufsfeuerwehrfrau/-mann [START-UP]* oder zum/zur *Notfallsanitäter:in [NOTSAN]*

☐ Bewerbungsbogen der Feuerwehr

☐ Bewerbungsanschreiben

☐ lückenloser tabellarischer Lebenslauf

☐ Schulabschlusszeugnis (wenn vorhanden auch das Berufsschulabschlusszeugnis) oder die letzten beiden Schulzeugnisse, falls noch kein Schulabschlusszeugnis vorliegt

☐ Deutsches Schwimmabzeichen mind. in Silber (nicht älter als 2 Jahre)

☐ gültige Fahrerlaubnis (wenn vorhanden)

☐ Nachweis eines Impfschutzes oder einer Immunität gegen Masern (ggf. Nachweis über eine medizinische Kontraindikation)

☐ Gesellen- oder Facharbeiterbrief (wenn vorhanden)

☐ ggf. Kopie des Brillenpasses oder aktuellen Sehtest (Brillenträger:innen bitte auch Hinweise der FwDV 300, Absatz 2.2 und 3.1 beachten)

Checkliste für die Bewerber:innen für den Vorbereitungsdienst der Laufbahngruppen

☐ Bewerbungsbogen der Feuerwehr

☐ Bewerbungsanschreiben

☐ lückenloser tabellarischer Lebenslauf

☐ Schulabschluss- und Berufsschulabschlusszeugnis

☐ Deutsches Schwimmabzeichen mind. in Silber (nicht älter als 2 Jahre)

☐ gültige Fahrerlaubnis (mindestens der Klasse B erforderlich)

☐ Nachweis eines Impfschutzes oder einer Immunität gegen Masern (ggf. Nachweis über eine medizinische Kontraindikation)

☐ Gesellen- oder Facharbeiterbrief (wenn vorhanden)

☐ Studienabschlusszeugnis (für Bewerber:innen der LLG. 2.1 und 2.2)

☐ ggf. Kopie des Brillenpasses oder aktuellen Sehtest (Brillenträger:innen bitte auch Hinweise der FwDV 300, Absatz 2.2 und 3.1 beachten)

Vollständige Bewerbung senden an:
recruiting@feuerwehr.hamburg.de